



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

SITZUNG DES GEMEINDERATES NIEDERSCHRIFT GR/04/2016

Datum: 16. Juni 2016

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:15 Uhr

Vorsitz:

Bgm. Andreas Danler

Anwesende:

Bgm.Stv. Klaus Troger

GR Claudia Holzknecht

GR Monika Matt

GR Siegmund Siegele

GV Hannes Erhard

GV Johann Braunegger

GR Georg Pedrini

GR Julia Steiner-Mair

Ersatz-GR Thomas Braunegger

Ersatz-GR Jürgen Ehrenberger

Ersatz-GR Donat Greier

Ersatz-GR Walter Mair

Ersatz-GR Evelyn Zimmerling

Vertretung für Frau Evi Falgschlunger

Vertretung für Herrn Alfred Konzett

Vertretung für Herrn Georg Falgschlunger

Vertretung für Herrn Wolfgang Holzleitner

Vertretung für Herrn Klaus Troger zu Punkt 5)

Entschuldigt ferngeblieben:

GV Wolfgang Holzleitner

GR Alfred Konzett

GR Evi Falgschlunger

GR Georg Falgschlunger

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift v. 10.05.2016
2. Projekt Gstill - Panoramabau
3. Bebauungsplan Gp. 1727, 1728 und Bp. .208
4. Projektstand Dorfzentrum

5. Bebauungsplan 1876/4
6. Überarbeitung Stellplatzverordnung
7. Bewertung Feuerwehrstandorte
8. Beauftragung Wirtschaftlichkeits- und Machbarkeitsstudie Sportplatzgebäude
9. Beauftragung neue Ortstafeln
10. Ansuchen Subventionsauszahlung Schützenkompanie Patsch
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ersatz-GR Braunegger Thomas wird von Bürgermeister Danler angelobt.

Bürgermeister Danler beantragt folgende Änderungen zur heutigen Tagesordnung:

Punkt 6) Stellplatzverordnung wird von der Tagesordnung genommen, da die Verordnungsprüfung vom Amt der Tiroler Landesregierung noch nicht vorliegt.

Punkt 3) Panoramabau wird umgereiht, da sich deren Vertreter verspäten.

Abstimmung: einstimmig

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der Niederschrift v. 10.05.2016

Die Niederschrift wird von den damals Anwesenden mit 10 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Zu Punkt 2) Projekt Gstill - Panoramabau

Die Panorama Immobilienerrichtung GmbH stellt ein Wohnanlagenprojekt im Bereich Greidweg (Ortsteil Gstill) vor. Für die Gemeinde soll ein Vergaberecht für wohnbauförderungsfördernde Wohnungen eingeräumt werden. Finanzierungsvarianten für eine wohnbauförderungsfördernde 2-Zimmerwohnung und eine 3-Zimmerwohnung werden dem Gemeinderat vorgelegt. Die Kosten für eine 4-Zimmerwohnung werden noch erhoben.

Die Vorstellung des Projektes erfolgt am 05.07.2016, 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Alle PatscherInnen werden nächste Woche mittels Postwurf informiert.

Zu Punkt 3) Bebauungsplan Gp. 1727, 1728 und Bp. .208

In der letzten GR-Sitzung am 10.05.2016 wurde der Bebauungsplan abgeändert und im verkürzten Verfahren nochmals aufgelegt. Zum geänderten Bebauungsplan ist erneut eine Stellungnahme eingegangen. Dieser wird in der GR-Sitzung behandelt.

Der am 25.02.2016 für die Gst. 1727, 1728 u. .208, KG Patsch beschlossene Bebauungsplan, DI Dr. Erich Ortner v. 16.02.2016 war vier Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Die in der Auflagefrist eingegangenen Stellungnahmen von Gerhard, Renate u. Daniel Wohlfarter, Dr. Manfred Müller u. David Müller sowie Renate u. Gerhard Pedrini vertreten durch RA Dr. Michael Sallinger wurde in der Sitzung 10.05.2016 behandelt.

Der Stellungnahme wurde teilweise Folge gegeben und beschlossen, den von Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten geänderten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gst. 1727, 1728 und Bp. .208 v. 10.05.2016 (BPLPTS01_2016_Gemeindezentrum_A2) durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

In der Auflagefrist ist eine Stellungnahme von Gerhard, Renate und Daniel Wohlfarter sowie David u. Manfred Müller eingegangen. Diese bezieht sich im Wesentlichen auf die bereits in der ersten Stellungnahme vorgebrachten Argumente:

- Reduktion der Firsthöhe des Nachbargebäudes Gp. 1728 um 50 cm ist zu wenig, und die schwerwiegenden Beeinträchtigungen (fehlende Süd-Aussicht, reduzierte Sonneneinstrahlung und Lichteinfall etc.) bleiben unverändert.
- Brandschutz ist zu wenig berücksichtigt, Gefahr der Brandausbreitung durch starken Föhn und die nur wenige Meter entfernten Objekte auf Gst. 1725/2 und 1728
- beengter Verkehrsfluss durch Gemeindezentrum und Tiefgarage, erschwerte Zufahrt von Einsatzfahrzeugen

Die Ausführungen von Raumplaner Dr. Erich Ortner im Bezug auf die Stellungnahme werden verlesen.

GV Erhard Hannes gibt zu Protokoll, dass er Verständnis für die Nachbarn hat. Aber wenn die gesetzlichen Auflagen eingehalten werden, sieht er keine Möglichkeit den Bebauungsplan nochmals zu ändern.

Die Nachbarn Wohlfarter Renate und Dr. Müller Manfred geben nochmals ihre Bedenken zu Protokoll.

Der Nachbar Götzl Richard erklärt, dass eine weitere Reduzierung seiner geplanten Aufstockung nicht möglich ist.

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat schließt sich den gutachterlichen Ausführungen von Raumplaner Dr. Erich Ortner zur Stellungnahme der Nachbarn Gerhard, Renate und Daniel Wohlfarter sowie David u. Manfred Müller an und beschließt der Stellungnahme der Nachbarn nicht Folge zu geben. Die Erlassung des Bebauungsplanes im Bereich der Gst. 1727, 1728 und Bp. .208 v. 10.05.2016 (BPLPTS01_2016_Gemeindezentrum_A2) wird beschlossen. Die Stellungnahme wird dem Amt der Tiroler Landesregierung zusammen mit dem Bebauungsplan übermittelt.

Abstimmung: 13 Ja, 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 4) Projektstand Dorfzentrum

Der Bürgermeister gibt einen Überblick über den derzeitigen Projektstand.

Im Bauverfahren wird der Vizebürgermeister die Gemeinde vertreten. Baubehörde ist der Bürgermeister. Eine Abbruchanzeige für das alte Schulhaus und den Pavillon liegt bereits vor. Die Übersiedlungen der Vereine in das alte Gemeindehaus sollen im Juli erfolgen.

Leichte Abbrucharbeiten werden in Eigenregie im August durchgeführt. Um Kosten zu sparen erscheint eine Trennung der Materialien als sinnvoll.

Für die Deponierung liegt ein Angebot der Fa. Derfesser vor. Pro m³ deponierten Material werden EUR 8,50 verrechnet. Es wird mit einem Aushub von ca. 3000 m³ gerechnet.

Aufgrund der Dringlichkeit soll in der heutigen GR-Sitzung die Umverlegung der Leitungstrasse der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG beschlossen werden.

Die Kosten gemäß Angebot v. 30.05.2016 betragen brutto EUR 23.952,-.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja, 0 Nein Stimmen die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG gemäß Angebot v. 30.05.2016 in der Höhe von EUR 23.952,- mit der notwendigen Umverlegung der Leitungstrasse zu beauftragen.

Zu Punkt 5) Bebauungsplan 1876/4

Bgm.Stv. Klaus Troger gibt zu Protokoll, dass er zu diesem Tagesordnungspunkt befangen ist. Es handelt sich um das Grundstück seiner Mutter.

Der Vizebürgermeister berichtet kurz über das geplante Bauvorhaben. Die Kaufinteressenten möchten gerne ein Doppelhaus errichten. Um dies zu ermöglichen muss der Bebauungsplan aus dem Jahre 2009 geändert werden. Die Umverlegung des Gemeindekanals ist den Käufern bekannt.

Anstelle von Bgm.Stv. Klaus Troger nimmt das zu diesem Tagesordnungspunkt geladene Ersatzmitglied Evelyn Zimmerling teil.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Bebauungsplan für das GSt. 1876/4 (neu 1876/4 bzw. 1876/8), der im Jahr 2009 (aepts0109_0607 Trogergründe) erlassen wurde, geändert werden muss, um die rechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung zweier Einfamilienhäuser in gekuppelter Bauweise zu schaffen.

Der Bauplatz wird in zwei Grundstücke geteilt und der Zusammenbau zweier Gebäude ermöglicht.

Die Baudichte wird gegenüber der Auflage vom Jahr 2009 um ca. 14 % erhöht. Die Stellungnahme von Raumplaner Dr. Erich Ortner wird verlesen.

Ersatz-GR Greier Donat stellt fest, dass dieser Punkt davor im zuständigen Ausschuss behandelt werden sollte. Der Bürgermeister berichtet dazu, dass der Ausschuss noch nicht konstituiert wurde. Dies wird in der nächsten Woche nachgeholt.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja, 0 Nein Stimmen gemäß § 66 Abs. 1 TROG 2011, LGBl. Nr. 56 den Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1876/4 (neu: 1876/4 bzw., 1876/8) laut planlicher Darstellung des Dr. Erich Ortner (BPLPTS02_2016_Trogergründe) v. 19.05.2016 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Nach der Abstimmung nimmt anstelle des zu diesem Tagesordnungspunkt geladenen Ersatzmitgliedes Zimmerling Evelyn wieder Bgm.Stv. Klaus Troger an der Sitzung teil.

Zu Punkt 6) Überarbeitung Stellplatzverordnung

Dieser Punkt wurde vertagt.

Zu Punkt 7) Bewertung Feuerwehrstandorte

Das Ergebnis der Bewertung der Feuerwehrstandorte wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Das Gutachten zu den Standorten Recyclinghof, Norer und Burgstall wird dem Gemeinderat erläutert.

Bei allen 3 Standorten sind die Anschließungskosten sehr hoch. Die Festlegung der notwendigen Infrastruktur wurde vorher mit der Feuerwehr besprochen.

Alle 3 Standorte wurden in einer Vorbegutachtung von der Abteilung Raumordnung des Landes negativ beurteilt.

Aus diesem Grunde findet am 22.06.2016 ein Termin beim zuständigen Landesrat Tratter statt. Weiters informiert der Bürgermeister den Gemeinderat, dass Reindl Matthias der Gemeinde ebenfalls einen Grundtausch anbieten würde.

Zu Punkt 8) Beauftragung Wirtschaftlichkeits- und Machbarkeitsstudie Sportplatzgebäude

Der Bürgermeister berichtet vom Gespräch mit dem Vertreter des Tiroler Fußballverbandes, Herrn Rauschgatt. Das Gebäude findet sich in einem sehr schlechten Zustand und entspricht nicht mehr den aktuellen Richtlinien des Tiroler Fußballverbandes. Sollte die Gemeinde nicht innerhalb eines Jahres das Gebäude sanieren bzw. ein neues Gebäude errichten, wird der Spielbetrieb in weiterer Folge eingestellt.

Der anwesende Obmann des Sportvereins Nairz Andreas präsentiert dem Gemeinderat die derzeitige Situation am Sportplatz. Er hat dazu eine Präsentation vorbereitet.

Wie in der letzten GV-Sitzung besprochen wurde ein Kostenvoranschlag für eine Wirtschaftlichkeits- und Machbarkeitsstudie vom Architekten Urban eingeholt, der das Olexgebäude geplant hat. Die Kosten betragen laut Angebot v. 14.06.2016 netto EUR 6.650,-.

Die kleine und große Variante werden im Gemeinderat diskutiert. Aufgrund der für das Projekt verfügbaren finanziellen Mittel von maximal EUR 400.000,- erscheint nur die kleine Lösung als realisierbar.

Der Bürgermeister schlägt vor mindestens 3 Angebote für eine Studie einzuholen. Die Kostenobergrenze für das Projekt beträgt EUR 400.000,-. Der Auftrag wird an den Billigstbieter in der nächsten GR-Sitzung vergeben.

Abstimmung: 13 Ja , 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 9) Beauftragung neue Ortstafeln

Wie in der letzten GR-Sitzung besprochen präsentiert GR Siegele Siegmund den Entwurf der neuen Ortstafeln. Die Kosten für 3 Ortstafeln betragen netto EUR 3.474,-.

Der Gemeinderat beauftragt die neuen Ortstafeln gemäß Vorschlag von GR Siegele zum Preis von netto EUR 3.474,- zu beauftragen. Die genaue Beschriftung der neuen Ortstafeln wird noch geklärt.

Abstimmung: 13 Ja, 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 10) Ansuchen Subventionsauszahlung Schützenkompanie Patsch

Die Schützenkompanie Patsch hat um die Auszahlung der ordentlichen und außerordentlichen Subvention für das Jahr 2016 angesucht.

Als ordentliche Subvention wurden EUR 2.200,- und als außerordentliche Subvention EUR 2.000,- budgetiert.

Die Auszahlung der außerordentlichen Subvention erfolgt gegen Vorlage von Rechnungen. Es wurde insgesamt eine Summe von EUR 1.063,74 eingereicht, die zu behandeln ist.

GV Braunegger Johann hat Bedenken, da die Schützen im letzten Jahr großzügig von der Gemeinde Patsch bedient worden sind. Im Gemeindevorstand wurde besprochen, dass allgemeine Förderrichtlinien erarbeitet werden.

Laut Information von Bgm.Stv. Klaus Troger hat die Gemeinde Kematen eine gute Lösung.

Ersatz-GR Greier Donat schlägt vor über die ordentliche und außerordentliche Subvention getrennt abzustimmen.

Der Hauptmann der Schützenkompanie Patsch gibt einen kurzen Überblick über die laufenden jährlichen Kosten.

Auszahlung Ordentliche Subvention in der Höhe von EUR 2.200,-:

Abstimmung: 13 Ja, 0 Nein Stimmen

Auszahlung außerordentliche Subvention in der Höhe von EUR 1.063,74:

Abstimmung: 13 Ja, 0 Nein Stimmen

Bgm.Stv. Klaus Troger bedankt sich in dieser Angelegenheit beim anwesenden Hauptmann der Schützenkompanie Patsch, Huter Roland für die Renovierung des Kriegerdenkmals.

Zu Punkt 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Berichte Bgm.:

- Europa-GemeinderätInnen – Anmeldeformulare liegen im Gemeindeamt auf
- Termine:
 - Konstituierung Ausschüsse KBDE und WLRD
 - MO, 20.06.2016, 18.00 Uhr
 - MO, 20.06.2016, 19.00 Uhr
 - DO, 07.07.2016, 19.00 Uhr - Gemeindevorstand
 - DI, 19.07.2016, 19.00 Uhr - Gemeinderat
- Die im Jahr 2016 aufgenommen 2 WLF-Darlehen von jeweils EUR 50.000,- für den Neubau des Hochbehälters sind getilgt.

* * *

Bgm.Stv. Klaus Troger

- Reinigung Volksschule – Die Fa. hollu Systemhygiene GmbH hat sich das Gebäude angeschaut. Für die Grundreinigung der Volksschule und dem Kindergarten werden 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Die Qualität der Grundreinigung wird von der Fa. hollu mitbetreut. Für den Turnsaal wird eine neue Reinigungsmaschine benötigt.
- Das Gemeindehaus wurde ebenfalls zusammen mit der Fa. hollu Systemhygiene GmbH besichtigt und folgendes festgestellt:
 - Der Putzraum ist auszuräumen und neues Gerät anzuschaffen.
 - Die Grundvoraussetzungen für eine korrekte Reinigung müssen geschaffen werden. Es gibt keine Datenblätter für Putzmittel, die aber notwendig sind. Die Fa. hollu erarbeitet ein 3-Stufen-Konzept.
- Die Überarbeitung der Saalordnung wird nach dem Umbau des Gemeindehauses in Angriff genommen. Eine Buchung der Veranstaltungen über die Homepage soll aber noch heuer umgesetzt werden.

* * *

GR Monika Matt

Die Obfrau berichtet vom letzten Treffen und bedankt sich für alle eingegangenen Sachspenden. Es wurde eine eigene E-Mailadresse eingerichtet (integration.patsch@gmail.com). Es werden noch Lagermöglichkeiten gesucht. Das Nachbarschaftskaffee findet am 15.07.2016, 15.00 Uhr statt.

Hort:

Die neue Beschattung wurde installiert. Für den Sommerhort laufen die Anmeldungen. Zurzeit wird ein neues Essen vom Gasthaus Walzl getestet. Das E-Mail von Martina Jäger wird zur Kenntnis gebracht. In der nächsten GR-Sitzung soll die Überarbeitung des derzeitigen Hortmodells beschlossen werden.

* * *

GV Braunegger Johann

Anfrage wegen Fertigstellung Eingang Friedhof.

* * *

GV Erhard Hannes

Anfrage wegen notwendigen Tischlerarbeiten im Turnsaal der Volksschule.

* * *

Ersatz-GR Greier Donat

Anfrage zur ehemaligen Deponie am Kerschrain. Laut Bürgermeister gibt es einen genauen Zeitplan für die Umsetzung. Die betroffenen Grundeigentümer werden miteinbezogen.

* * *

GR Holzknecht Claudia schlägt vor, Gabi Redlich zur Ausschusssitzung des Ausschusses KBDE einzuladen.

Der Schriftführer:

Kienast Richard

Der Bürgermeister:

DI Danler Andreas